



BTV info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT
MATTMARKBLICK

3905 Saas Almagell

Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
 Tel. 027 957 30 40



Weitere Informationen unter
www.mattmarkblick.ch

**Immer mehr
 Kunden vertrauen
 uns auch Ihre
 persönliche Vorsorge
 an – und Sie?**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bern-Stadt, Ulrich Hadorn
 Bubenbergrplatz 8, 3011 Bern
 Telefon 031 320 23 20
bernstadt@mobi.ch, www.mobibernstadt.ch



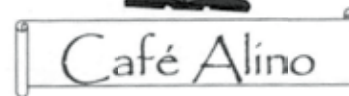
entsorgt sämtliche Abfälle und Wertstoffe



Bäckerei - Konditorei
MONBIJOU-BECK
CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition
 und täglich frische,
 hausgemachte Produkte in
 angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
 Monbijoustrasse 69
 3007 Bern
 Tel. 031 371 96 38
 Fax 031 371 96 39



**Meine Haus-Bank.
 Meine Privat-Bank.
 Meine Geschäfts-Bank.
 Meine Internet-Bank.
 Meine Anlage-Bank.**

BANK EEK AG
 AMTHAUSGASSE 14 / MARKTGASSE 19, 3011 BERN
 POSTFACH 309, 3000 BERN 7
 TELEFON 031 310 52 52; FAX 031 310 52 99
 E-MAIL INFO@EEK.CH / INTERNET WWW.EEK.CH



MEINE GANZ PERSÖNLICHE BANK



Inhaltsverzeichnis

Jahresberichte 2016	3
Veteranenbund	27
Montagriege	29
Adresslisten	30
Vorschau	31
Gratulationen	32
Freud und Leid	33
Wichtige Daten	35

Jahresbericht Vereinsleitung



Das Highlight für mich in diesem Jahr war ganz klar die Europameisterschaft im Kunstturnen vom 25. Mai bis 5. Juni 2016 in Bern. Ich verbrachte als Zuschauerin fast zwei Wochen in der Postfinance Arena. Toll, wie das Publikum die Athleten zu Höchstleistungen angetrieben hat. Tausende Zuschauer zauberten eine fantastische Stimmung in die Arena. Bereits die Juniorinnen und Junioren begeisterten mit ihrem Können. Der krönende Abschluss waren aber mit Sicherheit die zwei EM-Gold-Medaillen von Giulia Steingruber. Das kribbelnde Gefühl, als sich für Giulia 6'000 Zuschauerinnen und Zuschauer von Ihren Sitzen erhoben, war einmalig und werde ich mit Sicherheit nicht so schnell vergessen.

An der Sportlerehrung vom 11. März 2016 wurde Claudio Capelli Bärn-Champion in der Kategorie Elite/Einzelsportler. In der offenen Kategorie/Einzelsportlerin erreichte Yasmin Trachsel den super 2. Rang. Peter Schlupe wurde für seinen langjährigen Einsatz für den Sport geehrt. Er freute sich riesig über die Ehrung. Herzliche Gratulation allen Preisträgern.

5 Turnerinnen und Turner der Trampolinriege qualifizierten sich für die Schweizer Meisterschaft. Kilian Brumm erreichte den sensationellen 3. Rang. Aber auch die anderen Turnerinnen und Turner, Konstantin Majinovic, Annouk Kyburz, Anouk Burren und Massimo Prati, erreichten tolle Plätze. Weiter so!

Am 25./26. Juni 2016 fand das Kantonale Turnfest in Thun statt. Der BTV Bern erturnte sich den tollen 1. Rang in der 3. Stärkeklasse. Mitgeholfen hat sicher das begeisterte Publikum, wie ihr Motto:

One Spirit! – One Team! – One Win!

Herzliche Gratulation der Montagriege für ihr 30-jähriges Bestehen. Ich wünsche euch weiterhin viel Spass im Turnen und bei euren vielen Ausflügen. Übrigens von den Gründungsmitgliedern der 1. Stunde sind heute noch Paolo und Rosemarie Ricchiuti, Liselotte Hügli und Silvia Dubach **AKTIV** dabei.

1. Sitzungen, Konferenzen und Versammlungen

Die laufenden Geschäfte wurden an 7 Vereinsleitungs-Sitzungen behandelt.

Am 13. November 2016 wird eine Delegation der VL in Belp an der 92. Veteranen-tagung unseres Vereins teilnehmen. Dieses Jahr bin auch ich wieder mit dabei.

Die VL war an der Hauptversammlung der Stadtbernischen Vereinigung für Sport und an der Präsident/innen und Leiter/innen-Konferenz des Turnverbands Bern-Mittelland (TBM) vertreten.

An der Delegiertenversammlung des TBM vom 26. November 2016 werden wiederum Turnerinnen und Turner aus unseren Reihen teilnehmen und mit Interesse das Verbandsgeschehen verfolgen.

*Titelbild:
Werner Schenk erhält Anweisungen
vom Platzger-Instruktor zur idealen
Wurfrichtung (gemeinsamer Anlass
der BSR & Montagriege)*

An den Hauptversammlungen der Berg- und Skiriege BTV, Männerriege Berna, Kutu-Mädchen und im Januar Männerriege BTV und Damenriege Berna, war und wird die Vereinsleitung anwesend sein.

2. Anlässe und Kurse

Zirka 50 Wanderfreudige konnten am 5. Mai 2016 bei schönstem Wetter den Weg von Rosshäusern nach Amselgummen Mauss unter die Füsse nehmen. Mmh, feine Schoggistängeli gab es beim Kaffeehalt und diverse Salate, Grilladen und Dessert beim Mittagessen im Pfadheim Mistral in Laupen. Vielen Dank der Trampolinriege fürs Organisieren.

Unter dem Motto, unser Hausberg ist immer eine Reise wert, trafen sich trotz nasskaltem Wetter zirka 40 Veteraninnen und Veteranen auf dem Gurten zum 5. BTV Veteranenbund-Apéro. Gestartet wurde bei Kaffee und Gipfeli, übers Apéro zum feinen Mittagessen. Es wurde viel über die alten Zeiten gesprochen und natürlich viel gelacht.

Motivierte und engagierte Leiterinnen und Leiter besuchten auch dieses Jahr diverse Kurse des Turnverbands Bern-Mittelland (TBM) und des Schweizerischen Turnverbands (STV).

3. Mitgliederbewegung

Die genauen Zahlen zur Bewegung im Berichtsjahr liegen erst Ende Dezember 2016 vor. Die Orientierung wird an der Vereinsversammlung erfolgen.

4. Unsere Verstorbenen

*«Und immer sind da
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.»*

Wir trauern und gedenken unseren Verstorbenen Mitgliedern und Angehörigen.

5. Finanzen

Die Rechnung ist zur Zeit der Verfassung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Der Kassier wird diese an der kommenden Vereinsversammlung vom 2. Februar 2017 im Restaurant Mappamondo in Bern vorstellen.

6. Personelles

Walter Mast hat sich super ins bestehende Team integriert und fordert uns immer wieder mit seinen Fragen heraus. Merci Wale für deinen Einsatz.

7. Blick ins neue Jahr

...oder ins übernächste Jahr! Für den Unterhaltungsabend wird ein motiviertes OK gesucht. Wenn ihr gerne diesen Anlass organisieren würdet, meldet euch bei Cora Sägesser oder Brigitt Imbach.

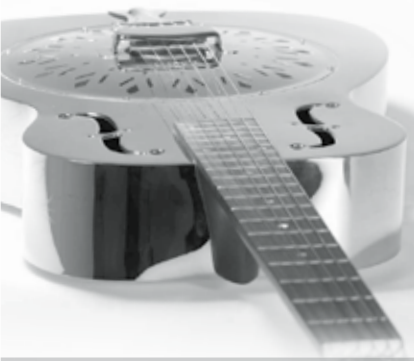
8. Dank zum Schluss....

Ein kleines Wort –
Danke!
Findet zu euch,
weil grosse Worte für alles,
was ich sagen möchte
zu klein sind dafür.



Ich wünsche euch und euren Lieben eine fröhliche Weihnachtszeit und die besten Wünsche für 2017!

Evelyne Müller
Präsidentin



Die Kunst der Metallveredlung

- glanz- und mattvernickeln
- glanz- und mattverchromen
- verzinken
- blau-, gelb-, oliv-, schwarzpassivieren
- verkupfern
- verzinnen
- schleifen, polieren, bürsten

Metallveredlung
LIECHTIAG

Freiburgstrasse 540
3172 Niederwangen

Telefon 031 981 20 34
Telefax 031 981 30 28

info@liechti-mv.ch
www.liechti-mv.ch



Jahresbericht Technische Leitung

Ein erfolgreiches Jahr mit diversen Höhepunkten und Siegen neigt sich dem Ende zu. Wir sind stolz, dass auch dieses Jahr wieder jede Riege auf eine Besonderheit anstossen konnte.

Wir schauen zurück auf den Veteranenbund Apéro auf dem Gurten. Dieser ist schon zur Tradition geworden.

Nicht vergessen zu erwähnen wollen wir die Ehrenmitgliederversammlung. Beni Lehmann organisiert immer ein attraktives Rahmenprogramm, dieses Jahr mit Besuch des Berner GenerationenHaus im Burgerspital.

Mit vielen freiwilligen Helfern des BTV Bern konnte die Europameisterschaft im

Kunstturnen in unserer Stadt durchgeführt werden. Mit diesem grossen Anlass präsentierte sich Bern einmal mehr als Sportstadt. Während zwei Wochen wurde dem zahlreich erschienenen Publikum Sport auf hohem Niveau gezeigt. Die fachkundigen Zuschauer trieben die Schweizer-Delegation zu deren Höchstleistungen an.

Angespornt durch die vielen Idole trainierten unsere JungturnerInnen und Aktiven in zahlreichen Stunden, um am nächsten Wettkampf ihre beste Leistung abrufen zu können. Spannende Berichte und passende Bilder von Sport und Freizeit konnten wir in den vier BTVinfo Mitteilungsblätter und auf der Homepage BTV Bern bereits bestaunen. Während des

Jahres freut es uns immer wieder, die toll gestalteten und mit viel Aufwand präsentierten BTVinfo lesen zu dürfen. Ein grosses MERCI an die beiden Redaktorinnen Heidi und Annemarie.

Was wäre ein Verein ohne Nachwuchs? In diesem Sinne herzliche Gratulation an all die frisch gebackenen Eltern. Wir freuen uns, ihre Sprösslinge schon bald im KrabbelGym begrüssen zu dürfen.

Zuletzt ein riesiges Dankeschön an alle Leiter und Leiterinnen, freiwilligen Helfer an Anlässen und natürlich allen BTV Mitgliedern für ihren Einsatz das ganze Jahr.

*Brigitt Imbach und Cora Sägesser
TK-Leiterinnen*

Jahresbericht Jugi-Team

«Was mache mer höt?» ist jeweils eine der ersten Fragen, die uns Leitenden gestellt wird, wenn die ersten Jugeler in die Halle kommen. Diese Frage ist nicht ohne Grund, wird doch immer mittwochs die grosse Vielseitigkeit des Sports erlebt. Viele verschiedene Spiele wie Sitzball oder Fangis in allen Variationen, aber auch Geräteturnen, Geschicklichkeitsspiele, Kraftübungen und Stafettenläufe halten uns fit und bieten viel Abwechslung.

Das vielfältige Programm bietet nicht nur die Möglichkeit, viel Neues kennen zu lernen, sondern auch das eine oder andere tun zu müssen, dass einen nicht auf Anhieb Spass macht. Trotzdem verlassen alle Kinder zum Schluss die Turnhalle immer mit einem lachenden Gesicht. Und wir

Leiterinnen und Leiter können stolz sagen, dass «unsere» Jugeler gute Gleichgewichtsfähigkeiten, Kraft und Ausdauer und vor allem viel Freude am Sport haben.

Während bei der jüngeren Abteilung das Spielerische klar im Vordergrund steht, machen «die Grossen» auch ab und zu strukturierte Kraft- und Ausdauertrainings und üben Spieltaktik und Spielverhalten.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr an keinem Wettkampf teilnehmen, da der kantonale Jugitag nicht stattfand und es auch an den Berner Turnfesten keine für uns geeignete Kategorie gab. Wir hoffen aber, dass wir uns im 2017 wieder mit anderen messen können.

Fürs kommende Vereinsjahr wünschen wir uns viel Freude am Sport, keine Unfälle und den Leiter/innen gute Ideen für die Turnstunden. Wir freuen uns übrigens auch über neue Turngspänli, Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.

*Lukas Junker
Riegenleiter*



Jahresbericht Veteranenbund

(1. Oktober 2015 – 30. September 2016)

91. BTV Bern Veteranen- tagung 2015

37 Veteraninnen und Veteranen, 22 Ehrenmitglieder, 12 Freimitglieder und 4 Gäste haben am 8. November 2015 an der 91. BTV Bern Veteranentagung in Belp teilgenommen. Bereits zum 10. Mal überbrachte Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander die Grüsse der Einwohnergemeinde Belp, welche einmal mehr grosszügig das Apéro übernommen hat.

Jahresrechnung 2014/2015

Die von Hans Rüedi präsentierte Jahresrechnung 2014/15 (per 30. September 2015), schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'241.00. Das Vermögen beträgt Fr. 33'159.57. Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Jahresbeitrag bleibt mit Fr. 20.00 unverändert.

Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Nach 12 Jahren engagierter Mitarbeit in der Obmannschaft des BTV Bern Veteranenbundes ist Rosmarie Spittler zurückgetreten. Walter Messerli dankt Rosmarie für ihren grossen Einsatz.

Für die Nachfolge von Rosmarie Spittler schlägt die Obmannschaft Brigitte Stöckli-Joss vor. Brigitte ist Rechnungsrevisorin im BTV Bern und eine leidenschaftliche Turnerin. Brigitte wird einstimmig in den Vorstand des BTV Bern Veteranenbundes gewählt.

Zusammensetzung für das Jahr 2015/2016

Obmann

EM Walter Messerli bisher

Kassier

VM Hans Rüedi bisher

Sekretärin und Protokoll

EM Doris Hunn bisher

Fotos, Homepage, BTVinfo

FM Elsbeth Ruch bisher

Etat und Mutationen

FM Brigitte Stöckli-Joss neu

Revisoren:

EM Walter Enzen bisher

EM Fritz Keller bisher

5. BTV Bern Veteranenbund-Apéro auf dem Gurten

Das nasskalte Wetter und Regen lädt frühmorgens nicht unbedingt zu einem Gurten-Trip ein. Dennoch haben wiederum 38 BTV Bern Veteraninnen und Veteranen die bequeme Transportmöglichkeit der Gurtenbahn genutzt. Weitere 8 Wanderer haben einmal mehr zu Fuss unser Apéro-Ziel erreicht, um beim 5. Gurten-Apéro auf Gesundheit und Wohlergehen anzustossen. Unser Hausberg ist eben immer eine Reise wert! Wir freuen uns schon heute auf das nächste, das **6. BTV Bern Gurten-Apéro vom 16. Mai 2017.**

Obmannschaft 2015/16

Die angehenden Aufgaben konnte der Vorstand an 3 Vorstandssitzungen und oft auch auf schriftlichem Weg per E-Mail erledigen. Zusätzlich fanden 2 Sitzungen mit dem Gemeindepräsidenten von Belp, Rudolf Neuenschwander, betreffend den Unklarheiten der Saalmiete im Restaurant Kreuz sowie ein weiteres Gespräch mit Herrn Schärer vom Restaurant Kreuz statt. Im Berichtsjahr durften wir zu 40 hohen Geburtstagsanlässen schriftlich gratulieren oder persönlich im Namen des BTV Bern die besten Wünsche überbringen. Insbesondere auch einmal mehr unserem ältesten BTV Bern-Mitglied Theo Christ, zu seinem 101. Geburtstag.

Mutationen 2015/2016

(Stand per 30. September 2016)

Seit der letzten BTV Bern Veteranentagung 2015 mussten wir leider von 2 Turnkameradinnen und 2 Turnkameraden für immer Abschied nehmen:

- VM Kiener Rolf 1928
Herrenschwanden
- FM Schumacher Hildegard 1917
Bern
- VM Ghielmini Lorenzo 1917
Bern
- FM Spittler Rosmarie 1933
Bern

Der Mitgliederbestand per 30. September 2016 zählt 71 Veteraninnen und 169 Veteranen. Total 240 Mitglieder (EM 49, FM 39, VM 152).

Dank

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskamerad/innen sowie den beiden Rechnungsrevisoren für die zuverlässige Arbeit, die sie für den BTV Bern Veteranenbund geleistet haben, herzlich.

Ein aufrichtiger Dank gebührt aber auch allen BTV Bern Turnveteraninnen und Turnveteranen, welche an unseren Veranstaltungen teilnehmen und so unsere Aktivitäten zum lebhaften Turnkameradinnen- und Turnkameraden-Treff machen.

BTV Bern Veteranenbund

Walter Messerli, Obmann



Jahresbericht KiTu (respektive Jugend Vereinsgeräteturn-Riege)

Ja richtig, das KiTu wächst aus dem Kindergartenalter heraus und wird langsam zu einer Jugend-VGT Riege. So können die aktiven KiTu-Kinder auch im Schulalter weiterhin beim BTV Bern turnen. Ab Schulalter trainieren die Kinder 2 Mal pro Woche, wobei nebst einer vielseitigen Basis an den Geräten auch Werfen und Fangen, Rhythmus und die Basis der Leichtathletik trainiert werden.



Das KiTu an der Turnfahrt



Aufwärmen



Alle liegen im Kreis

Die Kinder sollen Bewegungen zuerst entdecken können und dabei viele turnerische Elemente ganzheitlich lernen.

Unsere Trainings finden am Mittwoch, 15:30–17:00 Uhr und am Montag, 16:15–17:30 Uhr statt. Gerne möchten wir den Kindern auch bald eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit anbieten können, da am Montagnachmittag selbstverständlich nicht alle können.

Falls jemand am Donnerstag oder Freitag nachmittag oder Abend von einer freien Berner Halle weiss, dann bitte nicht zögern dies an kitu@btvbern.ch zu schreiben.

Wir bleiben mit viel Freude und Elan dabei: **«Leuchtende Augen – rote Wangen»** ist unser Motto.

Tina Borella
Riegenleiterin

Impressionen aus dem Mittwochs-Training

(Fotos: Bettina Kuchen, www.be-pics.ch)





Jahresbericht Kunstturnen Mädchen

Wiederum geht ein Vereinsjahr und eine Wettkampfsaison mit vielen Höhepunkten zu Ende, welche ich kurz noch einmal Revue passieren lassen möchte. Dank unserem tollen Trainerteam und den engagierten Turnerinnen und den immer besser funktionierenden und professionellen Trainingsmethoden, machen unsere Turnerinnen grosse Fortschritte. Herzliche Gratulation allen Turnerinnen zu ihren erfolgreichen Wettkämpfen.

Zurzeit haben wir 30 Turnerinnen. 27 der Turnerinnen haben an Wettkämpfen teilgenommen. 10 davon in der Kategorie EP. Wir können mit gutem Gewissen sagen, dass die Nachwuchsförderung weiterhin hervorragend funktioniert.

Am 11. März 2016 wurden in Anwesenheit von Prominenz aus Sport und Politik 130 nominierte Sportlerinnen und Sportler an einer Feier im Auditorium des Zentrums Paul Klee für ihre Leistungen im Jahr 2015 geehrt. Stadtpräsident Alexander Tschäppät und Gemeinderätin Franziska Teuscher ehrten die Bärn-Champions 2015 aus 7 Kategorien. In der Kategorie «Offene Kategorie/Einzelsportlerin» erreichte Yasmin Trachsel den 2. Rang. Herzliche Gratulation Yasmin!

Das absolute Highlight im 2016 waren die Europameisterschaften der Kunstturnerinnen und Kunstturner vom 25. Mai bis 5. Juni 2016 in der Postfinance Arena in Bern. Während zwei Wochen bot sich die Gelegenheit, Kunstturnen auf höchstem Niveau zu geniessen. Zusätzlich durften unsere Turnerinnen ab 10 Jahren bei der Eröffnungsshow mitmachen. Viele unserer Turnerinnen, Trainerinnen, Trainer und Eltern haben am Anlass als Volunteer mitgearbeitet und haben wesentlich zum Erfolg der EM beigetragen. Vielen Dank dafür.

Auch dieses Jahr fand anfangs März wiederum der Skitag auf der Elsigentalp statt. Bei tollem Wetter konnte der Skitag genossen und mit der Nachtabfahrt ins Tal abgeschlossen werden. Ende August fand der nun schon zur Tradition gewordene Grillplausch im Freizeithaus Rütliwäldli in Ittigen statt. Es hat mich sehr gefreut, dass wieder eine grosse Schar Turnerinnen mit ihren Eltern und Geschwistern am Grillfest dabei waren und wir gemeinsam einen geselligen und schönen Anlass genossen haben. Dass so viele Turnerinnen und ihre Familien an diesen «Social Events» teilnehmen zeigt, dass unsere Kunstturnerinnenriege immer mehr zu einer grossen Familie zusammenwächst.

Ich möchte es wie jedes Jahr nicht unterlassen, unseren Trainerinnen und Trainern, die teilweise 3 – 4 Mal die Woche in der Halle stehen und den Kunstturnerinnen viel Wissen, Sicherheit und Motivation weitergeben, für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Des Weiteren möchte ich meinen Vorstandskolleg/innen und allen anderen Helfer/innen danken, die durch ihr freiwilliges Engagement unseren Verein unterstützen und dadurch den Mädchen und jungen Frauen diese Möglichkeiten eröffnen. Nur durch ihr stetiges Engagement ist dieser intensive Trainingsbetrieb überhaupt möglich.

Die Arbeit mit den jungen Turnerinnen ist eine Bereicherung und meine Funktion als Präsident der Kunstturnerinnenriege des BTV Bern hat mir immer Freude bereitet. Ihre Begeisterung und Freude die sie zeigen, zu sehen wie sie sich sportlich und menschlich weiterentwickeln, all dies war für mich immer Antrieb genug, mich für die Kunstturnerinnenriege zu engagieren. In den letzten Jahren war ich allerdings aus beruflichen und privaten Gründen praktisch nie in der Halle anzutreffen und es fehlt der direkte Kontakt zu den Tur-

nerinnen, Trainer/innen und Eltern. Daher ist es an der Zeit, meine Funktion an eine Person abzugeben, die Kunstturnen liebt und dies über Jahre hinweg mit viel Leidenschaft und Disziplin betrieben hat. Es freut mich, dass Yasmin Trachsel als eine unserer erfolgreichsten ehemaligen Turnerinnen mein Amt übernimmt und als neue Präsidentin die Geschicke des Vereins in die Hand nimmt. Ich wünsche Yasmin alles Gute und viel Erfolg und bin mir sicher, dass sich die Kunstturnerinnenriege weiterhin positiv entwickeln wird.

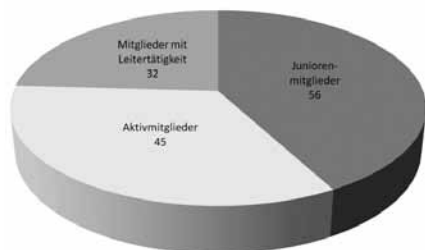
Wenn wir mit unserem Engagement ein paar Kinder für den Sport begeistern können, lohnt sich der Einsatz allemal. Nun möchte ich Allen danken, die durch ihr freiwilliges Engagement in unserem Verein mithelfen. Merci viumau!

Dominik Müller
Präsident Kunstturnerinnenriege



Jahresbericht Geräteturnen

Die GETU-Riegen und ihre Mitglieder.



Unsere K4-Turnerinnen an der Seelandmeisterschaft in Aarberg.



Mit Abstand am meisten Turnerinnen zählt unsere K5-Gruppe... an Wettkämpfen starten wir somit stets in zwei Startgruppen.



K6, K7 und KD zum Sommerbeginn an den Mittellandmeisterschaften in Münsingen.



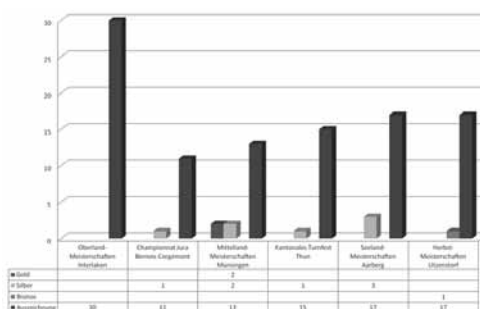
K6 am Championnat Jura bernois in Corgémont.



Doppel Gold-Silber an den Mittellandmeisterschaften im K6 und KD durch Nadine, Bess, Mirjam und Andrea.



Medaillenspiegel 2016 der Geräteturn-Riegen BTV Bern



Saisonabschluss mit den Jungs am prestigeträchtigen Saanen-Cup in Gstaad.



Jasmin Fankhauser gewinnt mit dem Berner K5-Team die Silbermedaille an der SMM in Kirchberg.



In insgesamt sechs verschiedenen Trainings in der Woche für gross und klein, gehen wir unserer grossen Leidenschaft nach. Mit viel harter Arbeit bereiten wir uns auf die kommenden Wettkämpfe vor, um dort unser Bestes zu geben.



Timothy Schwab
Riegenleiter



Jahresbericht Kunstturnen Knaben / Kids Gym / Krabbel Gym / Acro4you

Bestätigung, mutiger Schritt und Highlights



Mauro steht Kopf

Nach wie vor sind viele Kinder im Kids Gym aktiv und auch das Krabbel Gym füllt die Kunstturnhalle im Nationalen Pferdezentrum jede Woche mehrmals. Das Engagement des Sportamtes Bern liess sich

unterdessen verdoppeln, so dass ein weiteres Krabbel Gym am Sonntagvormittag gestartet werden konnte.

Durch unser Engagement im freiwilligen Schulsport konnte das Angebot in Köniz erhalten bleiben und dasselbe Training findet nun zusätzlich auch in Bern statt. So konnte von 150 auf über 250 Kinder erhöht werden und schon gibt es wieder Wartelisten, da immer noch mehr Kinder turnen kommen möchten. Dies führt auch dazu, dass wir bereits an der Planung eines Vereinsangebotes sind, um den vielen Kindern weitere Angebote zum Turnen bieten zu können. Dies alles ist eine grosse Bestätigung unserer tollen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Breitensport.

Den grössten und mutigsten Schritt nach vorne haben wir dieses Jahr aber bei den Kunstturnern gemacht. Mit Raphael Matti und Annik Salzmann konnten wir zwei Profitrainer engagieren, welche zusammen rund eine Vollzeitstelle ausfüllen. Unterstützt werden die beiden durch ein deutlich ausgebautes Engagement von

Peter Eggler und Céline Diethelm sowie das bestehende Leiterteam. So bieten wir nun jeden Nachmittag und Abend Trainings an. Dies führt zu einer grossen Flexibilität für die Turner und deren Eltern, sowie zu deutlich kleineren Trainingsgruppen und dadurch zu einer höheren Trainingsqualität.

Nun haben wir wieder Kapazitäten um neue Turner bei uns aufzunehmen. So zählt der jüngste Jahrgang 2011 bereits 15 junge Turner. Die Nachwuchsarbeit stimmt. Bei den älteren Turnern hoffen wir, dass die neuen Trainingsstrukturen dazu führen werden, dass diese länger in unserer Riege bleiben. Bei Beginn der Pubertät haben wir leider immer wieder Austritte zu verzeichnen, welche uns sehr schmerzen.

Beim Thema Austritt kommen wir natürlich nicht um den Rücktritt von Claudio Capelli aus der Nationalmannschaft herum. Leider hat es dieses Jahr für ihn aufgrund einer Schulterverletzung nicht gereicht, um an den Grossanlässen (EM in Bern und Olympische Spiele in Rio)



Nach Kempten mit dem SCB-Bus



BTV-Kunstturner an der EM in Bern

dabei zu sein. Für ihn ist es nun Zeit, sein Leben nach dem Spitzensport anzugehen. Dabei hat mich besonders gefreut, dass Claudio bereits die Weiterbildung I als Kunstturnleiter absolviert hat. Hoffentlich bleibt uns dieser herausragende Turner und gute Freund beim Kunstturnen erhalten.

Nun noch zu den Highlights: Wir waren mit vielen Turnern zu Gast in Kempten (D) an einem Vergleichswettkampf und haben 10'000e von Gästen an den Europameisterschaften in Bern willkommen geheissen. In den verschiedensten Funktionen war unsere Riege daran massgeblich beteiligt. Von den Showturnern bis zur VIP-Betreuung, vom Vorstandmitglied über den Präsidenten bis hin zum Wettkampfleiter, unzählige Volunteers und Zuschauer. Alle haben an einem grossen Ziel gearbeitet: Ganz Europa bei uns in Bern begrüssen zu dürfen und das Kunstturnen von seiner besten Seite zu zeigen. Dies ist in einmaliger Art und Weise gelungen. Die Stimmung unter den Volunteers, den Zuschauern und Athleten war hervorragend. Dies konnte man von der PostFinance Arena bis zum Du Théâtre und von der BEA bis zum Bundesplatz miterleben.

Da ging die diesjährige Wettkampfsaison fast etwas unter. Doch auch da soll das komplette BTV-Mannschaftspodest in Thun sowie die Bronzemedaille von Naod Fikadu an der SMJ im P1 stellvertretend für viele tolle Leistungen erwähnt werden.



Erfolgreiche Kunstturner

Nun bleibt mir zum Schluss noch das Wichtigste zu schreiben: Vielen Dank all den engagierten Kunstturnfreunden in unserer Riege und darum herum. Es macht enormen Spass, Jahr für Jahr die Fortschritte erleben zu dürfen. Diese sind aber nur dank denjenigen möglich, welche mithelfen und mit anpacken. Zum Glück gibt es in unserer Riege ganz viele uneigennützige Personen, welche Zeit für unsere schöne Sportart und die vielen Kinder investieren. **Vielen vielen Dank!**

*Reto Marthaler
Riegenleiter*



Jahresbericht Trampolinriege



SM-Team: Anouk Burren, Kilian Brumm, Massimo Prati, Annouk Kyburz, Konstantin Majinovic

Die Trampolin-Riege hat ein bewegtes Jahr hinter sich. Wir starteten unser Jahr mit unserem Online-Crowdfunding-Projekt auf www.ibelieveinyou.ch, mit dem Ziel einen grossen Teil des Betrags für den Kauf eines neuen Trampolins zu sammeln. Von 47 Spender/innen haben wir schlussendlich einen phänomenalen Betrag von Fr. 4'740.– erhalten. Vielen Dank an alle Spender/innen! Zusammen mit den zusätzlichen Einnahmen aus der Organisation der Turnfahrt 2016 konnten wir den

Kauf eines neuen Trampolins verwirklichen und das Trampolin wurde zur grossen Freude unserer Turner/innen Ende Juni geliefert. Seither können unsere Turner/innen auf einem Trampolin trainieren, welches beim Springen höher spickt und wieder dem aktuellen Wettkampfstandard entspricht.

Ein neues Trampolin bot ebenfalls Gelegenheit zu einer Erweiterung unseres Trainings. Seit Frühling konnten wir 5

unserer älteren Turner/innen neu als Nachwuchs-Leiter/innen motivieren. Nach einer mehrmonatigen Einführungsphase leiten nun pro Training jeweils zwei unserer Nachwuchs-Leiter/innen eigenständig ein Trampolin, so dass nun am Freitag alle vier Geräte zum Einsatz kommen. Da zusätzlich zum neuen Gerät auch neu 7 der älteren Turner/innen am Freitag von 20:00–21:30 Uhr statt wie bisher von 18:00–20:00 Uhr trainieren, konnten wir im Sommer/Herbst 10 neue Turner/innen aufnehmen. Die Trampolinriege ist somit neu zirka 23 Turner/innen und 8 Leiter/innen gross.

Erwähnenswert ist auch unsere Wettkampfsaison, die wie immer im Frühling stattfand. Unsere 11 Turner/innen holten sich an 5 Wettkämpfen insgesamt 17 Final- und 3 Podestplätze (1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze). Höhepunkt war der 3. Rang von Kilian Brumm an den Schweizermeisterschaften. Herzliche Gratulation!

Zum Schluss ein herzliche Dankeschön an alle Leiter/innen, Kampfrichter/innen, Spender/innen und alle, die die Trampolinriege in irgendeiner Form unterstützt haben!

*Sandra Wegmüller
Riegenleiterin*



Jahresbericht Vereinsgeräteturnen



One Spirit! – One Team! – One Win!

«One Spirit! – One Team! – One Win!»

– unter diesem Motto sind wir letztes Jahr in die Saison gestartet. Unser Leiterteam konnte verstärkt werden durch Yasmin Trachsel, die neu den Sprung übernahm und leitete. Vieles wurde neu angegangen und es war eine grosse Herausforderung für das ganze Team, sich daran zu gewöhnen. Zudem haben wir versucht, Leistung und «ein Verein für alle» zu kombinieren. Viel Freude machte die Vorbereitung im Winter. Wir hatten einen Schnitt von 29 Turnerinnen und Turner pro Training, mit einer einzigartigen Trainingsmoral. Ganz besonders zeigte sich diese im Trainingsweekend in Thun, wo das Team eines bewiesen hat: egal unter welchen Umständen oder in welcher Turnhalle wir trainieren, wir können zusammen Grosses leisten und Freude am Turnsport haben.

Wie alle Jahre tauschten wir auch dieses Jahr das Magnesia gegen Schnee und die Turngeräte gegen Skier und Snowboards

und reisten für ein Wochenende nach Grindelwald ins Skiweekend.

Die Zeit verging wie im Flug und es wurde fleissig weiter trainiert. Endlich, nach langem Vorbereiten war es soweit mit dem Seeländischen Turnfest in Schüpfen, wo wir mit dem Team Aerobic in der 1. Stärkeklasse mit 28.35 Punkten den unglaublich guten 2. Rang erturnten.

Nur eine Woche später waren wir dann auf dem Waffenplatz Thun zu Gast, um das Kantonale Turnfest zu feiern. Durch sehr starke Leistungen in allen 3 Disziplinen und ein bisschen Glück ist es uns tatsächlich gelungen, mit einer Punktzahl von 28.74 den ersten Rang in der 3. Stärkeklasse zu feiern. In einem Hoch konnten wir in die Sommerpause gehen. Leider wurde schlussendlich die ganze Saison mit einem schlechten Resultat an der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen in Widnau getrübt.

Doch dadurch wollen wir den Kopf nicht hängen lassen und sind schon wieder für die neue Saison gestartet. Ziel ist es, das Gute zu behalten und aus der letzten Saison zu lernen, um Jahr für Jahr neue Fortschritte zu machen.

Schlussendlich will ich dieses Jahr einen grossen Dank an mein Leiterteam weiter geben. Yasmin Trachsel, Johannes Zachariou und Martin Imboden, ihr habt letztes Jahr viel von eurer Zeit in das Team investiert und dafür sind das ganze VGT und ich euch sehr dankbar!

Cedric Haueter
Riegenleiter

Früchte von den
Bäumen, auf denen
ich früher
rumkletterte.



**Für das Beste
von hier.**

Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter www.coop.ch/miiniregion

coop

Für mich und dich.



SCHNEIDER AG

**Wir bieten Ihnen den
umfassenden Service für
Printmedien.**

**Fotografie, Grafik,
Druck, Weiterverarbeitung
und Versand.**



Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · www.schneiderdruck.ch · info@schneiderdruck.ch



Jahresbericht Team Aerobic

Wie schon im letzten Jahresbericht erwähnt, konnten wir wegen diverser Ausfälle am Stauseecup und an der Schweizermeisterschaft Team Aerobic im November 2015 nicht starten.

Unser Weihnachtsessen fand traditionell im Länggasstübli statt. Allerdings leider zum letzten Mal, da Massimo das Lokal nicht mehr weiterführen kann. Schade, wir werden Massimo vermissen!

Im März verbrachten wir wieder 3 Tage im Südschwarzwald in einem Wellnesshotel. Natürlich kam auch das Aerobic nicht zu kurz. Wir konnten die Dorfturnhalle den ganzen Samstag und den ganzen Sonntag benutzen. Am Ende des Trainingsweekends waren wir hundemüde und die Muskeln schmerzten, aber es hat sich gelohnt!

Vor Ostern trainierten wir zur Abwechslung mal nicht unsere Muskeln sondern unseren Magen beim Chiliessen bei mir zu Hause.

Im Mai stand der erste Auftritt auf dem Programm. In Rapperswil zeigten wir unser erneuertes Programm den anwesenden Wertungsrichterinnen und konnten noch ein paar Tipps und Anregungen entgegennehmen. Für einige Turnerinnen war dies der erste Aerobicwettkampf und dementsprechend gross war auch die Nervosität!

An der EM Kunstturnen in Bern durften wir unser Wettkampfprogramm vor einem grossen Publikum turnen. Showauftritte machen immer viel Spass, die Ausstrahlung und die Freude am Turnen sind hier viel wichtiger als die perfekte Technik und dementsprechend war auch un-

sere Stimmung. Wir haben den Auftritt sehr genossen und natürlich auch das anschliessende Zuschauen in der VIP-Loge des KKB. Vielen Dank nochmal!

Im Juni war wieder Turnfestsaison! Am Seeländischen Turnfest in Schüpfen absolvierten wir zusammen mit dem VGT bei kaltem Matschwetter den 3-teiligen Vereinswettkampf. Zum Glück finden unsere Disziplinen immer im Trockenen statt! Mit der Note 9.52 waren wir sehr zufrieden und es reichte mal wieder bis aufs Podest! Wir belegten den 2. Rang in der 1. Stärkeklasse. Nur 17 Hundertstel fehlten zum Turnfestsieger.

Zwei Wochen später fand das Kantonale Turnfest in Thun statt. Wir starteten wieder zusammen mit dem VGT. Dank der Supernoten des VGT reichte es diesmal bis ganz nach oben, 1. Rang in der 3. Stärkeklasse. Die Zeit zwischen unserem Showauftritt und der Rangverkündigung verbrachten wir zusammen mit den VGTlern mit Grillieren. Danke, das war eine Superidee!

Auch in der Sommerpause wollten wir nicht ganz auf unsere Gspändli verzichten und trafen uns zur traditionellen Poolparty bei Cora. Und auch Käru wollte die Bande mal bewirten und lockte uns mit feinen Fajitas nach Interlaken.

Im August nach den Sommerferien nahmen wir den Trainingsbetrieb wieder auf. Dieses Jahr ist die Vorbereitung auf die Herbstwettkämpfe ziemlich harzig. Diverse Abmeldungen und gesundheitliche Probleme erschweren eine optimale Vorbereitung. Nichts desto Trotz, wir geben Alles!

Unsere Riege hat im 2016 wieder Zuwachs bekommen. Wir konnten 4 neue Turnerinnen in der Halle begrüßen. Liebe Niggä, liebe Sonja, liebe Evelyne und liebe Janine: schön, dass ihr dabei seid!

Auch Nachwuchs gab es wieder! Isabelles Noemi, Fabiennes Jaron und Brittass Dominik werden sicher auch schon bald in der Turnhalle umher toben!

Tanja Sägesser
Riegenleiterin



Jahresbericht Dienstagriege

Schon wieder Oktober und der Winter naht, da wird es Zeit, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu machen. In Sachen Trainingsbetrieb gibt es nicht viel Neues zu erzählen. Der Trainingsbetrieb bleibt abwechslungsreich, wie alle Jahre. Es ist ja auch der gleiche Trainingsplan seit Jahren, der immer ein bisschen korrigiert wird. Daten neu eintragen, Ferien einpassen und evtl. ein Themenabend austauschen. Nicht immer finden alle Themen den selben Anklang und manche sind nicht besonders beliebt. Aber hier geht es um die Abwechslung und darum, dass auch andere Körperteile, Muskeln, Fähigkeiten und Koordination gefördert und trainiert werden. Fussball ist unser Liebstes und davon nehme ich mich nicht aus, aber nur Fussball wäre zu einseitig. Unihockey ist auch beliebt und hier werden schon andere Fähigkeiten gefordert. Beim Volleyball und Korbball sind nochmals andere Talente und Bewegungsabläufe gefragt und beim Badminton kommt die Schnelligkeit und Reaktionsfähigkeit zum Tragen. Das ist wie mit dem Essen: was einem toll schmeckt, von diesem nimmt man gerne zweimal. Vom anderen isst man ja auch weil Abwechslung muss sein und zwischendurch gibt's mal was, das schmeckt bitter oder ist nicht so lecker, aber Hauptsache gesund weil der Körper auch das braucht. Und so sehe ich das mit dem Training auch. Nicht alles macht Spass, aber Hauptsache es kommt der Fitness zu Gute. Und eine vielseitige Fitness bringt uns auch im Alltag weiter. So danke ich allen Trainingsleitern, die hier mithelfen, die verschiedenen Themenabende abwechslungsreich und gekonnt umzusetzen.

Zum Trainingsbetrieb gibt's noch zu sagen, dass die Hallensaison besser besucht wird als das Aussentraining (obschon Fussball unser liebstes Ding ist und so). Es gab auch dieses Jahr neue Gesichter

bei uns im Training zu sehen, aber nicht alle sind geblieben oder kamen wieder. Mal sehen wer bleibt. Ich denke einer wird bleiben und sobald die Anmeldung über den Tisch ist, werde ich ihn im nächsten Bericht vorstellen. Was noch weiter in diesem Jahr von statten ging, kann man in den bisherigen Beiträgen im BTVinfo nachlesen. Jahresschlussessen 2015, Frühlings- und Sommerspaziergang, Gulaschessen etc. Solltet ihr jedoch das BTVinfo versehentlich dem Altpapier zu geordnet haben, so kann man das noch im Internet unter btvbern.ch/de/Medien sich zu Gemüte führen. Apropos, unser letzter Anlass im Oktober musste ich ferienbedingt leider auslassen. Ich liebe diese Hüttenatmosphäre, wenn Karten durch die Luft fliegen und man weiss der Herbst beginnt. Da ich nicht dabei war, konnte ich einen Kenner der Szene als Gastschreiber verpflichten. Hier sein Bericht.

Hüttenabend im Selital

Das traditionelle Herbsttreffen einer hochkarätigen Delegation der Dienstagriege fand auch dieses Jahr in den Räumen des

Clubhauses des Ski-Club Christiania über dem Selital im Naturpark Gantrisch statt (www.panoramabeizli.ch). An dem Meeting von Freitag/Samstag, 14./15. Oktober 2016, nahmen in alphabetischer Reihenfolge teil: Andy, Barbara, Björn, Hösi, Jörg, Kurt, Max, Mike, Röfe und Sam.

Die während der Anreise heftigen Regengüsse wichen nach der Ankunft einer punktuell von Sonnenschein erhellten Wetterlage. Einem hopfenhaltigen Willkommenstrunk folgte eine ausgezeichnete Fleischplatte, flankiert von Weisswein aus der Bielersee-Gegend. Das Hauptmenü bestand aus Pastete, grünen Erbsen und Rüeblen, begleitet von einem aus der Gamaret-Rebe gekelterten Rotwein. Die bereits während der gastronomischen Phase intensiv geführten multilateralen Gespräche fanden nach dem von einem Dessert gekrönten Ende der Mahlzeit eine gezielte Vertiefung. Kaum gab es ein Sachgebiet, das ausgelassen wurde, was kennzeichnend ist für den umfassenden und tiefeschürfenden Verstand der durch die Dienstagriege entsandten Delegierten.



Unsere hochkarätige Delegation



Unsere Gesprächsrunde

Gehobene Gesellschaftsspiele (UNO) liessen den Abend würdevoll ausklingen. Mit einem anspruchsvollen Arbeitsfrühstück, gefolgt von einem Fototermin (offizieller Fotograf: Jörg), endete die diesjährige Selital-Tagung gegen Samstagmittag. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Gastgeber Uschi und Roland und natürlich an Sam, den Organisator und Spiritus Rector dieser jetzt schon legendären und klassischen Veranstaltung.

Und einen herzlichen Dank an Mike für seinen verfassten Bericht. Leider fand der Auerhahn, entschuldigung das Birkhuhn, sorry der Birkhahn – keinen Eingang mehr



Balzender Birkhahn

im Bericht. Er wurde aber beim Aftertrainingshöck mehrfach erwähnt. Und das der Birkhahn auf einer Tanne in der Nähe der Hütte thronte und lauthals seinen Balzruf von sich gab.

Wer wissen will wie der geht, wendet sich doch am besten an den Max. Der kann ihn vorzüglich imitieren. Wer es gerne in original mag, darf sich beim Rolf melden. Er wird dann sein Lieblings-App auf seinem Handy vorstellen: einheimische Vögel in freier Wildbahn und wie sie zwitschern oder rufen.

So das wär dann der letzte Bericht für dieses Jahr gewesen. Ich hoffe, ich habe nichts vergessen oder ausgelassen. Von der Wandergruppe konnte ich leider niemanden dazu animieren, was über ihre Wanderungen zu verfassen. Vielleicht dann im nächsten Jahr. Gastschreiber sind hier immer willkommen. Alle wichtigen Mitteilungen werden per Mail mitgeteilt, also neue Mailadressen bei mir melden damit ihr auf dem Laufenden bleibt.

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Stephan Schwindel
Riegenleiter



Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09



Jahresbericht Berg- & Skiriege

Was unterscheidet das Jahr 2016 von den vorherigen aus Sicht der Berg- & Skiriege und verdient es, im Jahresrückblick erwähnt zu werden? Da wäre sicher mal der schneearme Winter aufzuzählen. Selten mal gab es eine genügend dicke Schneedecke im Gantrisch, dass es reichte, die Skilifte in Betrieb zu nehmen.

Dabei haben wir im Herbst doch mit grossem Aufwand unsere Brücke über die Gürbe neu aufgebaut, um mit den Skiern bequem von der Hütte zum Skilift zu gelangen.

Das Ausbleiben des Schnees hatte erhebliche Auswirkungen auf die Besuche in der Tschingelhütte. Wer Skifahren wollte, wick in höher gelegene Skigebiete aus. Entsprechend tief waren die Übernachtungszahlen und somit auch die Einnahmen der Hüttentaxen. Das freute unsere Kassierin natürlich nicht.

Der Schnee kam dann doch noch. Pünktlich zur Hüttenputzete anfangs Mai. Aber da waren die Winterausrüstungen längst im Sommerschlaf. Bleibt zu hoffen, dass die Muotataler Wetterschmöcker Recht haben und die Schneelieferung nächsten Winter wieder früher eintrifft.

Zu unseren Winteraktivitäten zählte einmal mehr das Skiweekend in Saas Almagell, der Curlingabend in Worb und der Bowlingabend in Rubigen.

Im Sommer hatten wir zwei Anlässe auf dem Programm. Im August trafen wir uns an einem warmen Sommerabend zusammen mit der Montagriege zum Platzgen in Stettlen. Was sich ganz simpel anhört, stellte sich als gar nicht so einfach heraus. Die Platzge muss möglichst nahe an den Stecken im Lehmhügel geworfen werden. Aber so eine Platzge ist recht schwer und der Lehmhaufen so weit weg. 15 Meter werden es wohl sein. Nicht alle Würfe

erreichten das anvisierte Ziel. Teilweise musste man sich fast um die Gesundheit der Nachbarin auf dem Balkon nebenan fürchten. Als die Arme müder wurden, beendeten wir das Spektakel und widmeten uns noch dem Fleisch auf dem Grill. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Montagriege für die mitgebrachten Salate und die Desserts. Es war ein gelungener Abend.

Unser Herbstausflug führte uns bei wunderschönem Herbstwetter auf die Elsigenalp. Gemütlich bewältigten wir die ersten Höhenmeter mit der Gondel. Wer mochte, bestieg noch den Gipfel des Elsighorns. Ob die wunderbare Aussicht auf die Berner Alpen oder das Gipfelapéro die Motivation war, sei an dieser Stelle dahingestellt. Jedenfalls haben wir es genossen. Die zweite Gruppe widmete sich in der Zwischenzeit dem Feuermachen. Die Glut war bereit, als die Gipfelstürmer zum Mittagsrast am Elsigseeli eintrafen. In freier Natur schmeckt ein Stück Fleisch einfach am Besten. Logisch, dass ein so schöner Tag nicht ohne Coupe abgeschlossen werden konnte.



Martina mit perfekter Wurftechnik

Nebst all diesen Aktivitäten treffen wir uns weiterhin am Montagabend im Freigymmer zum gemütlichen Fussball- und Unihockeyspiel. Weitere Interessierte sind gerne willkommen.



Kritische Zuschauer – ob der Wurf wohl gelingt?



Apéro auf dem Elsighorn

Das Jahr 2017 werden wird in unveränderter Zusammensetzung der Riegenleitung in Angriff nehmen. Über unsere Anlässe werden wir wie gewohnt auf der BTV-Homepage und im BTVinfo informieren und berichten. Wer sich für unsere Anlässe, ein Wochenende in der Tschingelhütte oder das Hallentraining

interessiert, ist gerne eingeladen, einmal vorbeizuschauen oder kann sich beim Riegenleiter melden.

Res Dubach
Riegenleiter



Abstieg vom Elsighorn



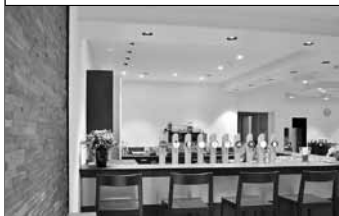
IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!

*Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter,
reservieren günstige Flugtickets weltweit!*

*Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA
Kreuzfahrten und ein guter Service!*

Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch

Geschäftsführer: Martin Dubach



**GAUMENFREUDE IM
RESTAURANT KREUZ**

Fondue Chinoise à discrétion

Hochzeiten | Familienfeste | Konzerte | Seminare etc.
10 – 600 Personen für Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



Jahresbericht Frauenriege (oder «ü40»)

Ende Oktober und alle Riegenverantwortliche sind das knapp vergangene Turnjahr am Revue passieren lassen.

Anfangs Jahr mussten wir von unserer Rosmarie Spittler für immer Abschied nehmen. Sie war eine, die über Jahre die heissbegehrte Rose in Empfang nehmen durfte, was so viel heisst, dass sie fast zu 100% die Anzahl Lektionen besuchte. Viele lustige Sprüche von ihr bereicherten unsere Turnstunden. Sie wird uns fehlen.

An der Anzahl Turnerinnen hat sich nichts geändert. Das heisst ungefähr 20–24 Beine. Es wird stets mit viel Motivation und Spass geturnt und sogar auch ohne Musik; denn nach der Turnhallen-Renovation im Frei-Gymer war die Steckdose neben der Eingangstüre unter einer Verschalung versteckt.

Der erste Dienstag in den Sommerferien ist für das Sommerprogramm reserviert.

Die gemütliche Wanderung führte von Mittelhäusern nach Thörishaus der Sense entlang. Im Restaurant Sternen liessen wir uns von der Speisekarte inspirieren und mit den Gedanken waren wir bei unserer Weihnachtsfeier. Ja richtig, denn das Wirtepaar vom Restaurant Weissenbühl (seit Jahren feierten wir unsere Weihnachtsfeier dort) übernahm das Restaurant Sternen in Thörishaus. Also, wir haben bereits vorgekostet und es war wie immer sehr fein. Merci, Marianne Aebersold für die Organisation des Sommerprogramms.

Damit auch der gemütliche Teil nach der Turnstunde nicht zu kurz kommt, gehen wir quartalsweise ins «La Vita», um den Durst zu löschen und eine Pizza zu essen, die selbstverständlich geteilt wird. Sonst wäre die vorherige Turnstunde wohl für nichts ;-). Oder man feiert den Geburtstag von einer Turnkollegin bei ihr zu Hause.

Dank unserem Turnus unter dem Leiter-Team können wir abwechslungsreiche Turnstunden anbieten. Im Namen meiner Dienstag-Frauen danke ich Anita Läderach und Brigitte Stöckli für die gemeinsame Leitertätigkeit. Nicht vergessen, die diesjährige Weihnachtsfeier findet im Restaurant Sternen in Thörishaus statt, die wiederum von Marianne Aebersold und Anita Schneider organisiert wird. Herzlichen Dank!

Es macht grossen Spass mit euch zusammen zu turnen und Neuheiten auszuprobieren. Ich freue mich, euch am 10. Januar 2017 in der Turnhalle begrüßen zu dürfen, um das nächste Turnjahr in Angriff zu nehmen.

Katrin Stahl
Riegenleiterin

ROHRMAX®

Sichere Vorsorge

**Kostenlose Rohrkontrolle
Abwasser + Lüftung**

Lassen Sie die Rohre prüfen und verschaffen Sie sich Gewissheit! Nur saubere und intakte Rohre erfüllen ihren Zweck. Ein Service von RohrMax, Dauer ca. ½ Std.

Rohrreinigung • 24h-Ablaufnotdienst • Schlusspülung Neubau/Renovation • Kanal-TV-Untersuchung • Inliner-Rohrsanierung • Wartungsverträge • Lüftungsreinigung • kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle



...ich komme immer!
24h-Service
- 0848 852 856 -
www.rohrmax.ch



Jahresbericht Damenriege Berna

In diesem Jahr wurden am Montagabend die Turnstunden erfreulich gut besucht. Mit dem anschliessenden Volleyballspielen kamen wir im Durchschnitt auf 16 Teilnehmer/Innen.

Mit den drei Leiterinnen und einem Leiter haben wir genügend Abwechslung für unsere Turnerinnen. Wir danken an dieser Stelle Andrea, Celyne, Evelyn und Raffaele für ihren Einsatz.

Auch Anlässe gemäss Tätigkeitsprogramm wurden geschätzt und an diesen rege teilgenommen. Auf die kommende Weihnachtsfeier am Montag, 5. Dezember 2016 im Clubhus Wyler freuen wir uns und hoffen, dass auch an diesem Ort viele Turnerinnen teilnehmen werden.

Die Hauptversammlung am Montag, 23. Januar 2017 wird ebenfalls im Clubhus Wyler stattfinden.

Leider haben wir auch dieses Jahr wieder ein geschätztes Aktivmitglied verloren. Unsere liebe Erika Lang (meine Schwes-

ter), seit 38 Jahren in der Damenriege, ist unerwartet an einer Hirnblutung am 20. Mai 2016 verstorben. Erika hat sich nach einer schweren Krebsoperation und Chemo gut erholt und durfte im Jahr 2015 noch mit uns die Kroatienreise miterleben, sowie die Turnfahrt, die sie ab Feldpredigt stolz zu Fuss bewältigt hat. Erika fehlt uns als Kameradin sehr, denn sie war stets behilflich mit Fahrdiensten und half überall mit. Erika wird in unseren Herzen weiter leben und wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

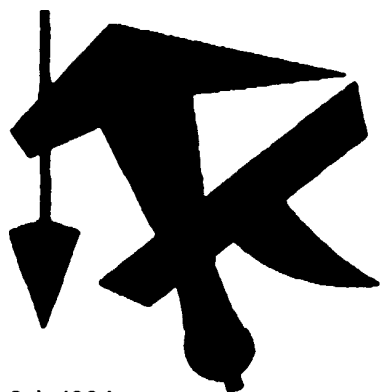
Ich danke meinen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit und die tolle Kameradschaft. Den Mitgliedern danke ich für das Vertrauen in unseren Vorstand, für die Spenden und die Treue zu unserer Damenriege.

Danken möchte ich dem Vorstand des BTV Bern für die Infos und die gute Zusammenarbeit.

Zum Jahresende wünsche ich Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Heidi Bürgin

Präsidentin Damenriege Berna



Seit 1884

Kehrli Bedachungen AG

STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN
ISOLATIONEN – REPARATUREN

Gerbergasse 30a, 3000 Bern 13
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49
Telefon und Telefax 031 819 66 36



Jahresbericht Männerriege Bürger

Eigentlich müssten diesen Jahresbericht andere schreiben, nämlich diejenigen, welche die Männerriege während meinem längeren, gesundheitlich bedingten Ausfall so weiter geführt haben, dass Aussenstehende (fast) nichts bemerkt haben. So haben die Vorstandskollegen Erwin Ruf und Hans Rüedi, sowie Fritz Keller und Ruedi Strüby im Dezember 2015 die letzte Wanderung und die Weihnachtsfeier bravurös geleitet. Damit konnte das Jahresprogramm wie vorgesehen abgeschlossen werden.

Am 14. Januar 2016 haben 20 Turner an der **Hauptversammlung** im Restaurant Weissenbühl teilgenommen und sich vorab an einem guten Essen erlabt. Die Traktanden wurden zügig abgearbeitet und dem Vorstand Décharge erteilt. Nach 12 Jahren grosser Verdienste im Vorstand wurde Erwin Ruf geehrt, bevor er ins berühmte 2. Glied zurücktrat. Neu stellten sich Fritz Keller und Ruedi Strüby als Sekretäre mit Zusatzaufgaben zur Verfügung und wurden auch mit grossem Applaus gewählt. Im BTVinfo Nr. 1/2016 erschien ein ausführlicher Bericht.

15 Männerriegeler setzten bereits in der **1. Turnstunde** ein Zeichen und die guten Vorsätze vom Vorjahr in der Halle um. Ein gutes Omen. So war der Besuch im ersten Halbjahr besser als 2015. Das liegt einerseits an den guten Vorbereitungen der Leiterinnen doch mindestens so wichtig ist das Zusammensein nach dem Turnen im Hirschen. Abwechslung bringen diverse Abweichungen wie Golf oder das Turnen mit den Berna-Kollegen. Fritz Keller, neu für die Koordination zuständig, hat den Kalender gut im Griff.

Die **Mittwoch-Wanderungen** sind aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken. Vermehrt übernahmen dieses Jahr Kollegen spontan die Führung und haben mich

dadurch entlastet. Januar – März war das Motto «Rund um Bern». Der Kapellenweg im Luzerner Hinterland, der Fricktaler Höhenweg, die beliebte Beiz über die Engstle bei Hostalden sowie die Linde von Linn und die Habsburg waren Ziele im Sommer. Verenaschlucht, Interlaken und Wacheldornmoos läuteten den Herbst ein. Eine Winterwanderung zur Gürbe sowie die Fonduewanderung ins Seeland bilden den heurigen Abschluss.

Im BTVinfo Nr. 3/2016 hat Ruedi Strüby ausführlich über den diesjährigen Höhepunkt berichtet: Die **Reise mit Partnerinnen ins Vinschgau**. Diese wurde vom guten Wetter begünstigt und hat allen sehr gefallen. Die Stimmung sei grossartig gewesen. Danke meinen Kollegen, welche kurzfristig für mich eingesprungen sind.

Die **Walkingrunden** am Dienstag werden eisern bei jedem Wetter durchgeführt, manchmal gibt's halt kalte Hände, die werden beim Kaffee aufgewärmt. Im Juli hat Otto Räber die Walker zu einem auch schon traditionellen Grillabend eingeladen. Walter Straub konnte am **Belperhöck**, wiederum wie früher im Restaurant Rössli, 20 Kameraden begrüßen. Hans Rüedi führte uns am **Herbstbummel** von Waldhäusern nach Arnisäge ins Rössli, diesmal war Wild angesagt. Fritz Keller organisiert im November den **Cravache-Höck** wo wir wiederum mit Hamme, Kartoffelsalat und diversen Desserts samt Kaffee kulinarisch verwöhnt werden. Abschliessen werden wir unser Vereinsjahr mit der beschaulichen **Weihnachtsfeier** im Restaurant Ambassador, dieses Jahr mit einem fotografischen Rückblick auf die Vinschgau-Reise.

Dass einige Kollegen gesundheitlich zu kämpfen haben und nicht mehr turnen können, ist in unserem Alter sehr ver-

ständig. **Fritz Hadorn** geniesst unseren Respekt, nimmt er trotz seiner 92 Jahren an fast allen Anlässen inkl. Wanderungen teil! Auch etliche ü80-jährige sind noch aktiv und bereichern unsere Riege. Gut haben wir seit einigen Jahren vermehrt jüngere Turner, so sind dieses Jahr Walter Mast und Christoph Ott neu in der Halle anzutreffen: Herzlich willkommen!

Allen Rekonvaleszenten wünschen wir eine gute Genesung. Es freut uns immer wieder, wenn wir sie bei einem Anlass ausserhalb der Turnhalle begrüßen dürfen. An dieser Stelle geht ein Aufruf an alle: **Meldet euch beim Vorstand, wenn ihr an einer Veranstaltung teilnehmen wollt. Wir sorgen für eine Transportmöglichkeit.**

Ein herzliches «Ich danke euch» geht einmal mehr an meine Vorstandsmitglieder und alle, die mich dieses Jahr unterstützt haben.

Die Männerriege BTV bietet eine gute (Turner)-Infrastruktur in einem gesunden Umfeld, dazu eine flotte Kameradschaft. **Wir turnen am Donnerstagabend von 20.00 – 21.30 Uhr im Murifeld Manuel-schulhaus.** Anschliessend sitzen wir im Restaurant Hirschen im Burgernziel zusammen.

*Peter Schluep
Obmann*



Jahresbericht Männerriege Berna

Mit dem Auftrag «sich kurz fassen» fordert die Technische Leitung des BTV Bern in diesen schönen Herbsttagen die Jahresberichte ein; dies ein klares Zeichen, dass sich das Vereinsjahr seinem Ende zuneigt. Ich möchte zur Einleitung meines Jahresberichtes das Sprichwort «des einen Leid ist des andern Freud» zitieren, wobei «Leid» eher eine untergeordnete Rolle spielt. Im Laufe des Sommers zeichnete sich beim TV Wankdorf ab, dass ein effizienter Betrieb mangels aktiver Turner nicht mehr gewährleistet werden konnte. Dank persönlichen Kontakten hatten wir bald einige «Schnupperturner» in der Halle – ob wegen uns oder des abwechslungsreichen Programms unserer Leiterinnen – lasse ich offen. Fazit dieser Aktion: unsere Riege verzeichnet den Zuwachs von fünf neuen, aktiven Turnern. Wir haben neu 33 Mitglieder.

Auch in diesem Vereinsjahr ereigneten sich im Rahmen des **Turnbetriebes** keine größeren körperlichen Verletzungen. Ich bin froh. Im Durchschnitt sind wir jeweils zu zehnt in der Halle, nach wie vor jeweils donnerstags ab 20:15 Uhr. Durch beruflich bedingte Veränderungen verliessen uns Myrtha und Claudia als Leiterinnen; wir freuen uns, Simone und Vera als neue Vorturnerinnen begrüßen zu dürfen. Wen nötig übernehmen aber auch Céline und Jasmin die Leitung einzelner Turnstunden. Rupert wird uns nach wie vor beim Faustballturnier betreuen. Allen Leitenden danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz und die Bereitschaft, bei Verhinderungen spontan und selbständig für Ersatz zu sorgen. Unser Turnbetrieb wurde aufgelockert und bereichert durch die gegenseitigen Besuche der Turnstunden zwischen der MR Bürger und unserer Riege. Auch das bereits traditionelle Faustballturnier mit der MR Bern Nord fand statt. Turnen und Spielen machen durstig, deshalb verschieben wir

uns jeweils für den dritten Teil ins neu eröffnete «Ristorante Pizzeria Del Gusto» (ehemals Restaurant Spitz).

Ich freue mich, zu den **Aktivitäten ausserhalb der Halle** auch stets einzelne nicht turnende Mitglieder begrüßen zu können. Am gemeinsamen Kegeltturnier mit der MR Bürger im Restaurant Il Profeta heisst der Sieger nach 2015 erneut Fredi Brechbühler, herzliche Gratulation. Wenn sich an einem lauen Sommerabend zirka 20 Mann unserer Riege an der Moserstrasse 34 in Bern einfinden, ist das Bierfest bei Ruedi und Silvia Eggimann auf dem Programm; dieser Anlass und der Grillplausch gemeinsam mit der MR Bürger im Garten von Hans Schuhmacher Ende der Sommerpause haben einen festen Platz in unserer Agenda. Einige unserer Kameraden, ehemalige Teilnehmer an internationalen Wettkämpfen im Kunstturnen und an olympischen Spielen, verfolgten die Europameisterschaften in der PostFinance-Arena mit fachkundigem Blick und stellten fest, dass sich im Laufe von nahezu 50 Jahren so einiges geändert hat. Am 1. Oktober 2016 machte sich eine muntere Schar unserer Riegenkameraden in Begleitung ihrer Partnerinnen von Münchenbuchsee auf Richtung Moossee, mit Ziel im Restaurant Seerose. Bei guten Gesprächen, feinem Apéro auf der Terrasse mit Blick auf den See und köstlichem Essen im Speisesaal genossen alle einen schönen Samstag.

Zum Schluss möchte ich allen die unsere Riege im zu Ende gehenden Vereinsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben, ganz herzlich danken. Ich hoffe, dass sich die neu eingetretenen Kameraden bei uns wohl und integriert fühlen. Ich erwähne gerne meine Vorstandskameraden Fredi Häuselmann, Hans-Rudolf Zwahlen und Peter Remstedt; es ist schön, mit euch die Riege zu führen. Ein spezieller Dank geht

auch an die MR Bürger; wir nehmen gerne an euren Wanderungen teil. Der Vereinsleitung des BTV Bern danke ich für die mir stets gewährte Unterstützung. Ich wünsche uns allen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude bei all unseren Anlässen. Für die kommenden Festtage und das Jahr 2017 wünsche ich euch und euren Angehörigen alles Gute.

*Hans Rudolf Marti
Obmann*



Jahresbericht Korbballriege

«Beim Ballspiel benutzen alle den gleichen Ball, aber einer bringt ihn am besten ins Ziel.»

(Blaise Pascal, französischer Religionsphilosoph)

Wiederum ist ein sportliches Korbballjahr vorüber. Bei uns hat es einige Änderungen gegeben:

Personelles

Karin hat sich entschieden, das Traineramt per Ende Sommermeisterschaft abzugeben und «nur» noch als Spielerin bei uns mitzuwirken. Mit Caroline und Myriam konnte eine Nachfolge gefunden werden.

Sportliches

Rangierungen des vergangenen Jahres:

Meisterschaft /Rangierung

Wintermeisterschaft 2015/2016

Platz 10 (Abstieg in Kategorie C)

Sommermeisterschaft 2016

6. Platz (Kategorie C)

Kurz zusammengefasst

Wir haben uns dieses Jahr entschieden, nur ein Team zu melden, da wir für zwei Teams knapp mit der Anzahl Spielerinnen

sind. Leider sind wir aber für ein Team fast zu viele Spielerinnen und es gibt deshalb immer wieder Wechsel bei der Spielaufstellung. Dies, und natürlich unser Nichttreffen vor dem Korb, sind verantwortlich für den Abstieg in der Wintermeisterschaft. Im Sommer konnten wir uns ein wenig fangen und landeten am Ende im Mittelfeld.

Zukunft

In der kommenden Meisterschaft haben wir trotz derselben Anzahl an Spielerinnen wieder zwei Teams gemeldet. Es gibt somit wieder zwei fixe Teams und das bringt hoffentlich Stabilität.

→ Ziel in der Wintermeisterschaft für beide Teams: Rangierung in den ersten 4.

Personelles und Dank

- Karin, vielen Dank für deine Trainings und deinen Einsatz!
- Merci Erwin für deine Einsätze als Schiedsrichter.
- Ein grosses Dankeschön an Myriam, für dein Engagement als Schiedsrichterin beider Teams.
- Grosses Merci allen, die im Hintergrund etwas für uns leisten.
- Dank an Caro und Myriam als neues Leierteam.

Allen Lesern und Sportlichen wünsche ich nun frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Liebe Grüsse
Caroline Ischer

Aufruf:

Wir suchen Spielerinnen!!!

Kommt mal am Mittwoch, 19.45 – 21.30 Uhr bei uns in der Turnhalle Wankdorf Schulhaus vorbei. Es würde uns sehr freuen.

Mehr Informationen gibt es bei Caroline Ischer, caroline@ischer.com



**Pro vermitteltes
und verkauftes
Objekt spende
ich Fr. 500.00 für
die Junioren-
förderung**



RE/MAX®

Kostenlose Bewertung

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch



Jahresbericht Handballriege

Wie sagt man so schön: »No News are good News«... Auch in diesem Jahr hat es bei uns im Trainingsbetrieb keine grossen Veränderungen und Verletzungen gegeben. Es ist halt einfach so, dass der Trainingsbetrieb ab und zu zu wünschen übrig lässt.

Am Montag gibt's im Schweller ein gemütliches «schüttele» und anschliessend geht man in die Beiz, sei's für einen Jass oder zum Bier. Am Mittwoch wird ein bisschen «verbissener» gespielt, meistens Unihockey – fürs Handball spielen sind wir leider meistens nicht mehr genügend

Trainierende – anschliessend geht's auch hier zum obligatorischen Beisammensein in die Beiz. Hier kommen dann noch einzelne Kollegen, welche leider nicht mehr trainieren können, aber den Kontakt nicht verlieren möchten. Bei uns steht halt die Gemütlichkeit und das lockere Beisammensein an oberster Stelle und wir möchten es auch nicht missen!

Mit verschiedenen Aktivitäten wie z.B. einem Waldfondue, Weindegustationen, dem Altstadtkehr, Wildessen, Wanderungen und Ausflüge der Pensionierten runden wir unser Handballjahr ab.

So wünsche ich der Handballriege des BTV Bern sowie dem Handball in der Region Bern auf dem weiteren, beschwerlichen Weg viel Erfolg und alles Gute!

Martin Dubach
Riegenleiter

Jahresbericht Montagriege

Schon ist es wieder Zeit für den Jahresbericht und meine Überlegungen beginnen mit der Frage: Was soll ich schreiben? Ist doch bei uns in den letzten Jahren «alles wie gehabt».

Wir haben leider keine Neueintritte und sind dankbar, dass wir auch keine Austritte zu verzeichnen haben. Der Bestand zählt nach wie vor 18 Aktive, wovon leider 3 Personen seit Monaten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Halle anzutreffen sind. Wir dürfen sie jedoch ab und zu an einem geselligen Anlass bei uns begrüssen.

Wir haben uns auch im 2016 regelmässig in der Halle getroffen und uns fleissig bewegt. Auch unsere zur Tradition gewordenen geselligen Anlässe, inkl. Ferienwoche, wurden sehr gut besucht.

Betreffend unserem 30-jährigen Jubiläum «Montagriege 1986–2016» wurde ausführlich in der BTVinfo Nr. 3 berichtet.

Ich möchte mich ganz speziell bei unserem Hauptleiter Pole für seine kurzweiligen und abwechslungsreichen Turnstunden bedanken. Auch bei ALLEN, welche ab und zu eine Lektion leiten oder einen

geselligen Anlass organisieren. Auch vielen Dank an alle Aktiven, dass ihr – ob mit oder ohne «Altersbräschteli» – so fleissig in der Halle erscheint! So kann unsere Riege hoffentlich noch einige Jährchen weiterbestehen.

Silvia Dubach
Riegenleiterin



Jahresbericht Unihockeyriege

Junioren

Mittwoch, 17:30–18:30 Uhr: Polysportives Turnen mit Eltern, Turnhalle Marzili Ost, Bern

Mittwoch, 18:30–19:30 Uhr: Training für 3–7-jährige, Turnhalle Marzili Ost, Bern

Damen

Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr: Turnhalle Altenberg, Bern

Herren

Montag, 20:00–22:00 Uhr: 3. Liga, Freies Gymnasium, Bern

Mittwoch, 18:00–20:00 Uhr: 5. Liga, Turnhalle Marzili West, Bern

Letzten September starteten ein paar BTV-Unihockeyaner mit ihren kleinen Kindern in der Marziliturnhalle ein ELKI-Unihockey. Rasch hat es sich rumgesprochen und die Teilnahme am Training nahm stetig zu. Nebst Unihockey wurden im Training auch des Öftern auf den grossen Matten herumgeturnt, an der Sprossenwand geklettert und mit den Ringen geschaukelt. Die Kinder konnten frei wählen, was sie gerne zusammen mit den Eltern turnen möchten. Gegen Sommer haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir das Juniorentraining erweitern könnten. Ich habe mit dem Abwart, dem Sportamt und der Volksschule geschaut, ob wir allenfalls eine halbe Stunde früher die Halle benutzen dürften. Trotzdem die Halle zu dieser Zeit stets leer ist, ist es nicht möglich, die Halle vor 18 Uhr zu vergeben. Nebst den Abklärungen betreffend Turnhalle haben wir uns entschlossen, mit dem Juniorentraining einen Schritt weiter zu gehen. Da das Eltern/Kindpolysportive «Unihockey»-Training ein Erfolg ist, halten wir an diesem fest und führen dies neu von 17:30–18:30 Uhr resp. 18:00–19:00 Uhr durch (je nach weiteren Abklärungen). Zudem starten wir in diesem Herbst mit einem richtigen Kinder-Unihockey ohne Eltern (18:30–19:30 Uhr). Im Sommer haben wir dazu einen Flyer erstellt, im KidsGym und weiteren Orten verteilen lassen sowie

auf der BTV-Webseite aufgeschaltet. Wir hoffen nun, dass wir regen Zuwachs verzeichnen können.

Kinder zwischen 3–7-jährig, welche gerne Unihockey spielen möchten, dürfen sich gerne beim Trainingsleiter Marc Dick (marc.dick@gmx.ch) für ein Probetraining melden.



Polysportives Kinder-«Unihockey»-Training

Nebst den wöchentlichen Trainings besuchte die Damenmannschaft diesen Sommer zusammen die Kletterhalle Obloc in Ostermundigen. Auch die Fussball EM ging nicht spurlos vorbei und beim einen oder anderen Spiel wurde gemeinsam mitgefiebert. Der Grill durfte dabei auch nicht fehlen. Im 2016 stellte der BTV Bern unter dem Namen «12345678910» wieder ein Team an der Mixed Night von UHU Bern. Der Start ins Turnier verlief mit 3 Punkten aus 2 Spielen gut. Doch anschliessend konnte

kein weiteres Spiel mehr gewonnen werde. Man beendete das Turnier auf dem zweitletzten Gruppenplatz und verpasste die Finalsspiele.

Die 4. Liga Herren Mannschaft knüpfte leider an die schlechten Leistungen der vorhergehenden Saison an. Die ersten 6 Spiele gingen deutlich – mit mehr als 5 Toren Differenz – zu Ende. Dann konnte



Hinten vlnr: Philipp Rohrbach, Manuel Cina, Stefan Eichenberger, Corina Neuenschwander, Lena Cina; Vorne vlnr: Adrian Zbinden, Michael Zbinden

sich das Team ab dem Heimturnier in der Brunnmatt etwas fangen und die Partien waren ausgeglichener. Doch zu einem Sieg oder einem Unentschieden wollte es bis Saisonende nicht klappen. Mit 0 Punkten und etwas hängenden Köpfen standen wir am Saisonende auf dem letzten Tabellenplatz und mussten uns aus der 4. Liga verabschieden.

Auf die neue Saison konnten wir durch neue Spieler unsere Mannschaft verstärken und sind guten Mutes, die Meisterschaft in den vorderen Rängen abzuschliessen. Die ersten Dämpfer meldeten sich aber bereits früh in der Saison. Aus 4 Spielen haben wir lediglich 2 Punkte geholt und stehen auf dem 7. Zwischenrang. Da hoffen wir doch, dass wir uns da noch um einiges steigern können.

*Arno Hunger
Riegenleiter*



121. Tagung der Eidgenössischen Turnveteran am 16. Oktober 2016 in Brugg-Windisch

Werner Schmidiger, Medienverantwortlicher der Eidgenössischen Turnveteranen Bern-Mittelland

Wenn sich im Herbst rund 700 Eidgenössische Turnveteraninnen und -veteranen treffen, so steht jeweils die Hauptveranstaltung, die Veteranentagung, an. Brugg-Windisch war heuer am 16. Oktober auch für 34 Kameraden aus unserer Gruppe Zielort der rüstigen «Alt-Turnerschar». Der Zentralvorstand (ZV) unter der Leitung von Präsident Urs Tanner (Gossau) zog die statutarischen Geschäfte zügig durch. Bei der Information über die Beschlüsse der Delegiertenversammlung (27. August 2016 in Olten) wurde darauf hingewiesen, dass sich bei der Mitgliederwerbung (aktuell 5'200 Mitglieder, eher rückläufig) «Einheitsrezepte» nicht bewähren, weil die regionalen und lokalen Bedürfnisse zu unterschiedlich seien.



Bernhard Lehmann, BTV Bern

Würdigung/Ehrung/Insignien

Die einfühlsame Würdigung verstorbener Turnkameraden (u.a. Willy Peyer, BTV Bern), die traditionelle Insignienübergabe (Delsberg/Brugg) und die Ehrungen der ältesten «Semester» und neuen Goldabzeichenträger unterstrichen einmal mehr, weshalb die Tagung als jährlicher Höhepunkt bezeichnet wird.

Zu den speziell Geehrten gehörte auch der 80 jährige **Bernhard Lehmann (BTV Bern)**. Er durfte für seine jahrelange Mitgliedschaft und die regelmässige Teilnahme an den Tagungen das goldene Treueabzeichen entgegen nehmen.



Möbel | Bett | Tisch | Stuhl | Schrank | Sideboard | Regal
Geschenke aus Schweizerholz | aus eigener Werkstatt

wyddenbach massivholz

Showroom | Schreinerei Wyddenbach
Altenbergstrasse 57 | 3013 Bern
031 332 30 41 | 079 213 33 32
mail@wyddenbach-massivholz.ch
www.wyddenbach-massivholz.ch

Werkstatt | Schreinerei Wyddenbach
Forstweg 22a | 3302 Moosseedorf



Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

«Die erste Wahl für
Ihren Immobilienverkauf.»

Verkauf + Vermarktung · Bewertung + Beratung · Bewirtschaftung



H.P. Burkhalter+Partner AG
Immobilien Management

Telefon 031 379 00 00 **www.burkhalter-immo.ch**





Ferienwoche im Tirol vom 11. – 18. September 2016

Silvia Dubach

Unsere, seit mehr als 10 Jahren zur Tradition gewordene Ferienwoche, führte uns dieses Jahr nach Pertisau am Achensee. 13 Montagriegeler haben sich entschlossen, miteinander diese Woche zu genießen. Da Einige schon vor 8 Jahren eine schöne Woche im Pfandler Hotel verbracht haben, kam der Wunsch auf, die Ferien nochmals dort zu verbringen. Alle «Neulinge» waren vom Ort, der Umgebung und dem Hotel ebenso begeistert, wie wir damals. Alles, wirklich alles hat gestimmt, und sogar Petrus verwöhnte uns mit 6 herrlichen, sonnigen Tagen.



Unterwegs zur Bärenalm

Mit der für 63 Euro gelösten Achensee-karte, konnten wir unbeschränkt die Schiffe, Bergbahnen, Busse und die Dampfbahn benutzen und ebenso Museen, inkl. die imposante Kristall Ausstellung von Swarovski, besuchen. Was wir



Unser Fahrer und sein Co-Pilot

Wir haben viel erlebt und gesehen, sind spaziert und gewandert, jedes seiner Gesundheit entsprechend, und hatten es lustig und gemütlich miteinander. So richtig stressfreie und erholsame Ferien. Allen dabei gewesen ein grosses MERCI!

Speziellen Dank nochmals an unsern Chauffeur Pole, für seine sichere und zuverlässige Fahrt mit unserem, dieses Jahr in jeder Beziehung wirklich sehr bequemen, Mietbus. Ein Merci auch an René, unserm Co-Pilot, als mehr oder weniger lebendiges GPS!

natürlich ausgiebig taten. So hat auch niemand am regnerischen Samstag Trübsal geblasen. Vier machten nochmals eine ausgiebige Schifffahrt auf dem Achensee und zwei entschlossen sich nochmals per Bahn auf den Karwendel hoch zu fahren. Die Restlichen vergnügten sich nach dem Lädele anschliessend im 30 Grad warmen Hotelpool.

Tag und Nacht

Tel. 031 380 80 20



Fax 031 380 80 23

HEDY LINDER-WALTHER AG

Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung
In- und Auslandtransporte



Ansprechpersonen BTV Bern

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	praesidium[at]btvbern.ch
Vizepräsidentin	Hunn Doris	Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern	031 332 46 47	praesidium[at]btvbern.ch
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	031 849 22 36	finanzen[at]btvbern.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	sekretariat[at]btvbern.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	btvinfo[at]btvbern.ch
TK-Leitung	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	technischeleitung[at]btvbern.ch
	Imbach Brigitt	Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf	032 392 66 88	technischeleitung[at]btvbern.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Bernstrasse 13, 3113 Rubigen	079 793 62 10	ruefenachtheid[at]bluewin.ch
Homepage BTV	Eichholzer Adrian	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	webmaster[at]btvbern.ch
J+S Coach	Strahm Mirjam	Seftigenstrasse 230, 3084 Wabern	079 705 84 07	mistrahm[at]gmx.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
KITU	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	kitu[at]btvbern.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
mini-KUTU	Rauch Monika	Bachweg 58, 3053 Lätti	079 933 21 84	monika.rauch[at]quickline.ch
Jugi-Team	Junker Lukas	Seminarstrasse 7, 3006 Bern	079 292 90 04	lukasjunker[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	timothy-schwab[at]gmx.net
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Länggassstrasse 99, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Haueter Cedric	Jegenstorfstrasse 27, 3322 Mattstetten	079 811 14 54	cedi_923[at]hotmail.com
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neuenegg	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluemail.ch
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]hispeed.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]live.de
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Ischer Caroline	Sustenweg 78, 3014 Bern	079 674 86 65	caroline[at]ischer.com
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Hunger Arno	Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf	076 316 19 78	arno[at]hunger.be



Einladung zur 136. ordentlichen Vereinsversammlung Donnerstag, 2. Februar 2017

Restaurant Mappamondo, Länggassstrasse 44, 3012 Bern

Bus Nr. 12 (Länggasse, bis Haltestelle Mittelstrasse)

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Ehrungen, Teil 1
4. Gedenken an die Verstorbenen
5. Protokoll der Vereinsversammlung vom 4. Februar 2016
6. Jahresberichte:
 - der Präsidentin
 - der TK-Leitung
 - der Riegenleiter/innen
7. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
8. Antrag aus der Vereinsleitung: Trainingsorganisation der Kunstturnerriege
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017
10. Budget 2017
11. Tätigkeitsprogramm 2017
12. Wahlen
13. Ehrungen, Teil 2
14. Anträge aus der Vereinsversammlung
15. Verschiedenes

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner

Die Jahresberichte sind in dieser Nummer der BTVinfo abgedruckt und werden an der Vereinsversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl von Teilnehmenden aus allen Riegen.

**Ein herzlicher Willkommensgruss zur Vereinsversammlung vom Donnerstag, 2. Februar 2017
im Restaurant Mappamondo!**

Die Vereinsleitung



Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre

15. Dezember VM Berner Annamaria, Haldenstrasse 112, 3014 Bern
18. März VM Schwander Brigitte, Flurweg 11, 3066 Stettlen

65 Jahre

10. Januar FM Frei Heinz, Lyssstrasse 14, 3322 Urtenen-Schönbühl
14. Februar VM Messer Hanspeter, Moosweg 21, 3293, Dotzigen

70 Jahre

4. Februar VM Boegli Bernhard, Balsigerrain 6, 3095 Spiegel b. Bern
9. März FM Bachmann Elisabeth, Fuhrenstrasse 25, 3098 Schliern b. Köniz
15. März VM Häuselmann Fredi, Viktoriastrasse 34, 3013 Bern
28. März FM Schär Rudolf, Magdalenaweg 12, 3052 Zollikofen
30. März FM Uhlmann Beat, Mitteldorf 5a, 3283 Kallnach

75 Jahre

14. Januar EM Herrmann Robert, Beundeweg 62, 3033 Wohlen
19. Januar PM Wiget Ursula, Rossfeldstrasse 46, 3004 Bern
28. Februar PM Mürger Heinz, Jakob Lehmannweg 10, 3324 Hindelbank
16. März PM Burch Marlis, Grissachstrasse 16, 1797 Münchenwiler

80 Jahre

8. Februar VM Dubach Rolf, Bahnhofplatz 8, 3066 Deisswil-Stettlen
7. März VM Althaus Heinz, Solothurnstrasse 55, 3322 Urtenen-Schönbühl
12. März PM Schmidt Armand, Nordring 38, 3013 Bern

85 Jahre

31. Januar VM Sperisen Paul, Eichenweg 2, 3063 Ittigen
30. März VM Herzog Heinz, Laubeggstrasse 43, 3006 Bern

90 Jahre

25. Februar VM Vogel Kurt, Bahnhofstrasse 43, 3073 Gümligen

93 Jahre

26. Januar EM Knoll Dora, Heckenweg 37, 3007 Bern

94 Jahre

19. Februar EM Meyer Flora, Gotthelfstrasse 14, 3013 Bern

98 Jahre

4. Januar VM Schärer Ernst, Chutzenstrasse 3, 3047 Bremgarten



Nachruf

EM Dora Flückiger

15. Oktober 1928 – 25. Oktober 2016

Am 1. November 2016 mussten wir auf dem Bremgartenfriedhof Bern Abschied nehmen von unserer lieben Turnkollegin Dora Flückiger «Flügi». Nach längerem Leiden durfte sie einschlafen.

Flügi trat im Jahre 1947 als Aktivmitglied der Damenriege bei. Sie war eine begeisterte Turnerin und spielte auch sehr gerne Korbball. Sie wirkte bei Bühnenauftritten an Familienabenden mit und nahm an verschiedenen Turnfesten teil. Flügi war ebenfalls eine gute Skifahrerin und startete jeweils an den von der Berg- und Skirriege organisierten Skirennen. Einmal schaffte sie sogar den Sprung aufs Podest und durfte stolz den begehrten Wanderpreis «Bambi» in Empfang nehmen. Die sportlichen Aktivitäten bedeuteten ihr viel, doch war sie auch bereit, Aufgaben zu übernehmen und war von 1948 bis 1958 Kassiererin. Als Anerkennung und Dank für ihr Engagement wurde Flügi im Jahre 1959 zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch nach ihrer aktiven Zeit als Turnerin war ihr der Kontakt mit ihren Turnkolleginnen wichtig. Die regelmässigen Zusammenkünfte «am Stammtisch» schätzte sie sehr. Mit Begeisterung erzählte sie dann auch von ihren vielen Reisen in die weite Welt.

Wir werden unsere treue Turnkollegin Flügi in dankbarer und lieber Erinnerung behalten.

Lotti Sterchi

Wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs!

Auch in diesem Jahr haben die Frauen der Team Aerobic Riege dafür gesorgt, dass der Nachwuchs im BTV Bern nicht ausgeht. Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen viele spannende Momente mit den Kleinen.

Noemi Fiona Hostettler, 12. Juli 2016



Von Isabelle und Peter Hostettler

Dominik Etter, 15. September 2016



Von Britta und Martin Etter

Jaron Mattis Hess, 17. Juli 2016



Von Fabienne Hess und Rolf Simon Zaugg



Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findest Du auch unter www.btvbern.ch/Kalender

Dezember 2016

Sa	10. Dezember	GetuGrandPrix	GETU	Innertkirchen
Di	13. Dezember	Jahresschlussfeier	Frauenriege	Rest. Sternen Thörishaus
Do	15. Dezember	Weihnachtsfeier	Team Aerobic	
Do	15. Dezember	Weihnachtsfeier	Männer Bürger	Rest. Ambassador
Mi-Fr	28.-30. Dezember	Winterferientraining BTV	KUTU Kn	RLZ/ewb

Januar 2017

Mi-Fr	4.-6. Januar	Winterferientraining	KUTU Kn	RLZ/EWB
So	8. Januar	5. Liga: BTV Bern II – UHC Bern-West II	Unihockey	Jegenstorf
So	8. Januar	5. Liga: UH Rüttenen – BTV Bern II	Unihockey	Jegenstorf
Mi	11. Januar	Kat. C: BTV 2 – Ferenbalm 4	Korbball	Sek. Wankdorf
Mi	11. Januar	Kat. C: Belp 2 – BTV 2	Korbball	Sek. Wankdorf
So	15. Januar	3. Liga: UHT Eggiwil III – BTV Bern	Unihockey	Bern
So	15. Januar	3. Liga: BTV Bern – Gladiators Münsingen	Unihockey	Bern
Do	19. Januar	Hauptversammlung	Männer Bürger	evtl. Rest. Steinhölzli
Mo	23. Januar	Hauptversammlung	Damen Berna	Clubhaus FC Wyler
Mi	25. Januar	Kat. C: Oberwangen – BTV 1	Korbball	Fraubrunnen
Mi	25. Januar	Kat. C: BTV 1 – Fraubrunnen 2	Korbball	Fraubrunnen
Do	26. Januar	Kat. C: Belp 1 – BTV 2	Korbball	Belp
So	29. Januar	3. Liga: UHT Krattigen II – BTV Bern	Unihockey	Zollbrück
So	29. Januar	3. Liga: BTV Bern – UHT Eggiwil III	Unihockey	Zollbrück
So	29. Januar	5. Liga: UHC Bern-West II – BTV Bern II	Unihockey	Urtenen-Schönbühl
So	29. Januar	5. Liga: BTV Bern II – SV Wiler-Ersigen III	Unihockey	Urtenen-Schönbühl

Februar 2017

Do	2. Februar	Vereinsversammlung BTV Bern	Alle	Restaurant Mappamondo
Mo	13. Februar	Kat. C: Konolfingen – BTV 2	Korbball	Konolfingen
Mo	13. Februar	Kat. C: BTV 2 – Oberwangen	Korbball	Konolfingen
So	19. Februar	3. Liga: UHC Kerzers-Müntschemier II – BTV Bern	Unihockey	Flamatt
So	19. Februar	3. Liga: UHU Bern – BTV Bern	Unihockey	Flamatt
Do	23. Februar	Kat. C: Belp 2 – BTV 1	Korbball	Belp
Do	23. Februar	Kat. C: BTV 1 – Belp 1	Korbball	Belp
So	26. Februar	5. Liga: UHC Selzach – BTV Bern II	Unihockey	Wohlen b. Bern
So	26. Februar	5. Liga: BTV Bern II – Unihockey Derendingen II	Unihockey	Wohlen b. Bern

März 2017

Mi	8. März	Kat. C: BTV 1 – Münchenbuchsee 2	Korbball	Sek. Wankdorf
So	12. März	3. Liga: BTV Bern – Floorball Marly	Unihockey	Riffenmatt
So	12. März	3. Liga: BTV Bern – UHC Naters-Brig	Unihockey	Riffenmatt
So	19. März	5. Liga: BTV Bern II – UHC Walkringen II	Unihockey	BBZ Biel/Bienne
So	19. März	5. Liga: BTV Bern II – TV Orpund II	Unihockey	BBZ Biel/Bienne

April 2017

So	2. April	3. Liga: BTV Bern – UHC Guggisberg	Unihockey	Naters
So	2. April	3. Liga: BTV Bern – UHC Flamatt Sense II	Unihockey	Naters
So	9. April	5. Liga: BTV Bern II – Grauholz-Zollikofen II	Unihockey	Derendingen
So	9. April	5. Liga: BTV Bern II – Hornets R. Moosseedorf Worblental IV	Unihockey	Derendingen
Mi	26. April	Riegensitzung	Unihockey	

Mai 2017

Di	16. Mai	6. BTV Bern Gurten-Apéro	Veteranen	Gurten
----	---------	--------------------------	-----------	--------

Impressum

Gründungsjahr 1881, 112. Jahrgang, Nr. 4 / Dezember 2016, erscheint 4x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.



Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: www.btvbern.ch

Konto: PC 30-141-0 / IBAN: CH51 0900 0000 3000 0141 0

Druck und Schneider AG, Grafisches Unternehmen

Gestaltung: Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern

Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, info@schneiderdruck.ch

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo	Redaktionsschluss	Versand
Nr. 1/2017	18. Februar 2017	22. März 2017
Nr. 2/2017	27. Mai 2017	5. Juli 2017
Nr. 3/2017	2. September 2017	11. Oktober 2017
Nr. 4/2017	28. Oktober 2017	6. Dezember 2017

ISSN 1664-6878 (Print)

ISSN 1664-6886 (Online)



«<http://www.btvbern.ch>»



Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.



**Wo Sie einfach das
bekommen,
was Sie erwarten.**

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4,
3001 Bern, Telefon 031 320 91 11

VALIANT



Implenia® Die Strassen- und Tiefbauer.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia.com